

Anträge des Bankrats an die Generalversammlung

Der Bankrat genehmigte an seiner Sitzung vom 1. März 2013 den Finanzbericht 2012 zur Vorlage an den Bundesrat und an die Generalversammlung der Aktionäre.

Die Revisionsstelle unterzeichnete ihre Berichte am 1. März 2013. Der Bundesrat genehmigte den Finanzbericht am 15. März 2013.

Der Bankrat stellt der Generalversammlung Antrag:

1. den Finanzbericht 2012 zu genehmigen;
2. im Rahmen der Gewinnverwendung eine Dividende von insgesamt 1,5 Mio. Franken an die Aktionäre auszurichten;
3. dem Bankrat Entlastung zu erteilen;
4. PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, zur Revisionsstelle für die Amtsdauer 2013–2014 zu wählen.

GEWINNVERWENDUNG

in Mio. Franken

	2012
Jahresergebnis (Art. 29 NBG)	5 956,1
– Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven (Art. 30 Abs. 1 NBG)	–3 568,0
= Ausschüttbares Jahresergebnis (Art. 30 Abs. 2 NBG)	2 388,1
+ Gewinn-/Verlustvortrag (Ausschüttungsreserve vor Gewinnverwendung)	+3 873,2
= Bilanzgewinn (Art. 31 NBG)	6 261,3
– Ausrichtung einer Dividende von 6% (Art. 31 Abs. 1 NBG)	–1,5
– Ausschüttung an Bund und Kantone ¹ (Art. 31 Abs. 2 NBG)	–1 000,0
– Vortrag auf Jahresrechnung 2013 (Ausschüttungsreserve nach Gewinnverwendung)	–5 259,8
Saldo nach Gewinnverwendung	–

¹ Vereinbarung EFD/SNB über die Gewinnausschüttung vom 21. November 2011.